



MTBSEPP.DE
dein mountainbike tourenguide in den alpen

MTB-Ausfahrt von Lenggries Leger über das Röhrmoostal zur idyllisch gelegenen Unteren Schronbachalm im gleichnamigen Schronbachtal

Diese Mountainbike-Tour führt von Leger zwischen Lenggries und der Jachenau vorbei an der Vordergraberalm (727m) zunächst in das beschauliche Röhrmoostal. Von der sehr steilen Auffahrtsrampe mal abgesehen, verläuft die Strecke kurzweilig und ausgewogen bis hinein ins idyllische Schronbachtal mit der Unteren Schronbachalm (835m). Verpflegung nicht vergessen, Einkehren kann man leider nur nahe dem Ausgangspunkt.

Autor: [Martin Schindler](#)
Quelle: www.mtbsepp.de

Tour-ID	#199
Region, Land	Bayerische Voralpen, DE
Startort	83661 Lenggries / Leger
Streckenlänge	22.4 km (hin und zurück)
Anstieg	523 m
Abstieg	523 m
Dauer	2:38 Std.
Beschaffenheit	Schotter

Panorama	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kondition	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Niveau	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Fahrtechnik	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Eigenschaften	E-Bike tauglich mit Einkehrmöglichkeit
----------------------	---

Anfahrtsbeschreibung

Von Bad Tölz kommend fahren wir entlang der Bundesstraße B13 in Richtung Lenggries und weiter bis zur beschilderten Abzweigung Jachenau. Dort biegen wir links von der Bundesstraße ab, überqueren die Bretonenbrücke auf die Westseite der Isar und halten uns anschließend erneut links. Durch Ahornau und Langeneck hindurch folgen wir der Straße weiter bis zur Abzweigung Leger, an der wir ein letztes Mal links über die Jachen fahren und der Straße bis zum kostenlosen Parkplatz folgen.

Parkmöglichkeiten

Kostenloser Parkplatz (circa 718m), Lenggries / Leger.

Ausführliche Tourenbeschreibung

Neben der Jachen, einem klaren Bach den viele Einheimische an warmen Sommertagen gerne für eine Abkühlung besuchen, steigen wir auf unsere Mountainbikes und folgen dem Kiesweg südwärts und damit entgegen der Flussrichtung des Wassers. Nach nicht einmal einem halben Kilometer passieren wir die wunderbar inmitten einer großen Wiese gelegenen Vordergraberalm (727m) und fahren kurz darauf in den Wald hinein.

Etwas mehr als zwei Kilometer verläuft der Forstweg nun durch den schattigen Wald. Vereinzelt Abzweigungen lassen wir unbeachtet und halten uns so auf dem breiten Hauptweg, bis wir an eine Kreuzung gelangen. Was nun folgt hat schon so manchem Biker sprichwörtlich das Genick gebrochen. Wir biegen links ab und folgen dem Weg bergauf, der relativ zügig ordentlich anzusteigen beginnt und im weiteren Verlauf mit teilweise ordentlich über zwanzig Prozent Steigung protzt.

Einen schier endlos lang wirkenden Kilometer gilt es also zu überwinden. Wer hier schiebt, braucht sich aber gewiss nicht schämen. Und zum Glück ist die Passage so abrupt zu Ende wie sie begonnen hat als wir oben schließlich aus dem Wald herauskommen und damit in das Röhrmoostal einfahren. An der Rehgrabenalm (865m) halten wir uns dann gemäß Beschilderung links in Richtung Sylvensteinspeicher.

Nicht ganz zweieinhalb Kilometer geht es anschließend relativ flach am Rand des sumpfigen Gebiets rund um den Röhrmoosbach dahin, bis wir an eine Weggabelung gelangen. Dort halten wir uns scharf links - die Beschilderung zeigt in Richtung Sylvensteinsee. Nach dem nächsten Anstieg - hinauf zum höchsten Punkt dieser Tour - folgt eine genüssliche Abfahrt, während dieser wir uns dank der Wegweiser zum Schronbachtal beziehungsweise Sylvenstein orientieren.

Nach etwa drei Kilometern verlassen wir den Wald, fahren ein in das beschauliche Schronbachtal und erreichen bald darauf die Untere Schronbachalm (835m). Zahlreiche Gumpen, liebe Wiesen und schattige Plätzchen am Waldrand laden im Schronbachtal zum gemütlichen Verweilen ein. Ein idyllischer Flecken Erde, an dem man auch an sonnigen Tagen meist die nötige Ruhe findet.

Die Weiterfahrt zum beliebten Sylvenstein Stausee bietet sich an. Jedoch ist zu bedenken, dass man die Strecke auch wieder zurück muss und von der Schronbachalm aus bereits mehr als einhundertfünfzig Höhenmeter Anstieg zu bewältigen sind. Wer keine Verpflegung mitgenommen hat, findet nahe dem Ausgangspunkt das Café Landerermühle (719m). Achtung: Donnerstag und Freitag sind dort Ruhetage,

außer feiertags.

Hinweis: Die Nutzung dieser Daten ist ausschließlich für den privaten Gebrauch gestattet und erfolgt stets auf eigene Gefahr. Eine Weitergabe an Dritte oder die Veröffentlichung der Daten ist nicht gestattet.